

ansicht schmal und ziemlich parallel mit breiterer, weniger stark zugespitzter Spitze, bei *collaris* ist er dagegen ziemlich breit, im Verhältnis ungefähr doppelt so breit als bei *harpalinus*, gegen die Spitze lang und allmählich konisch verengt. Auch von *Tetraplatus similis* Dej. ist *collaris* in der Penisform leicht zu unterscheiden. Als Ursache, daß *collaris* als mit *harpalinus* identisch angesehen wurde, kann meiner Ansicht nur angenommen werden, daß diesen Autoren kleinere, hellere Stücke des *harpalinus*, nicht aber der echte *collaris* vorgelegen waren.

Bradycellus collaris Payk. transalpinus n. subsp.

Vollkommen flügellos wie der typische *collaris* aus Mitteleuropa, unterscheidet er sich von ihm durch etwas flachere, weniger gedrungene Gestalt, schmälere Halsschildbasis, die vor den etwas weniger breit abgerundeten Hinterecken geradlinig, manchmal schwach ausgeschweift verlaufenden Seiten des Halsschildes, etwas dichter und unregelmäßiger punktierten Basalgrübchen, die flacheren Zwischenräume und schwächeren, feiner eingeschnittenen Streifen der Flügeldecken und den kräftigeren, stärker gebogenen und kürzer zugespitzten Penis.

Von mir in der hochalpinen Region des Col Santo in Südtirol gesammelt.

Über den Anfang der Kolonien der glänzend-schwarzen Holzameise.

Von Jaroslaw Lomnicki, Lemberg.

Die Mischkolonien der Ameisen *Dendrolasius fuliginosus* Latr. + *Chthonolasius mixtus* Nyl., die wiederholt von de Lannoy gefunden wurden, deuten Emery, Forel, Wasmann und Escherich übereinstimmend als Adoptionskolonien, die durch Aufnahme von *D. fuliginosus*-Weibchen in *Ch. mixtus*-Kolonien entstanden seien.*)

Ich habe in Lemberg (Wulka) den 30. Mai 1918 eine Mischkolonie des *D. fuliginosus* Latr. + *Ch. umbratus* Nyl. s. str. beobachtet. Es bewegten sich auf einer *fuliginosus*-Ameisenstrasse auf dem Stamme einer alten Eiche mit dieser Ameise in Eintracht gelbe *umbratus*-Individuen. Die *Chthonolasius*-Arten leben meist verborgen, unter der Erde, und erscheinen an der Oberfläche selten, meist während des Ausfluges der geflügelten Geschlechtstiere. In dem beobachteten Falle dagegen haben die *umbratus*-Arbeiterinnen offenbar die Gewohnheit des *Dendrolasius*, mit welchem sie in Eintracht lebten, angenommen.

Die Deutung der Mischkolonie *D. fuliginosus* + *Ch. umbratus* wäre dieselbe, welche für erstgenannte Mischkolonien angenommen wird, nur scheint es mir nicht ausgeschlossen, daß es sich in beiden Fällen umgekehrt auch um Adoption des *Chthonolasius*-Weibchens in *Dendrolasius*-Kolonien handeln kann. Zur Entscheidung dieser Frage müßten wir wissen, welcher Art von zwei Komponenten Eier, Larven, Puppen und ausschließliche Imagines angehören.

*) Siehe K. Escherich. Die Ameise. II. Aufl. Braunschweig 1917, S. 201.

Malocodermata (Canthariden)

determiniert, kauft und tauscht (bessere Arten auch geg. Blindtiere) sowie Canthariden-Literatur sucht zu erwerben

Richard Bicker, Hadersdorf-Weidlingau bei Wien, Mauerbachstrasse 123.

Pal. Cicindelidae und Histeridae

tauscht, kauft und bestimmt.
Vorherige Anfrage erwünscht.

F. Blühweiß, Wien XX./2,
Nordbahnstrasse 4.

Determiniere,

tausche und kaufe Halipilidae u. Dytiscidae der ganzen Erde. Mit Vorliebe Exoten!

L. Gschwendtner, Linz, Ob.-Oest.
Hauptstrasse 28.

Maikäfer-Larven (Engerlinge)

und

Agriotis-Larven (Drahtwürmer)

in Spiritus oder lebend suchen in Anzahl

Dr. Schlüter & Mass, Halle a. S.
Naturwissenschaftliche Lehrmittel-Anstalt.

Wünsche Ankauf

und auch Tausch von seltenen und interessanten cavernicolen Coleopteren.

Oblata-Verzeichnisse erbittet

Commandant Magdelaine

Paris 16^e, 3 rue Theophile Gautier.

ICH SUCHE

für meine Abnormitätensammlung von Käfern:

1. Käfer in Monstrositäten (Füße, Hörner, Flügel, Kiefer usw.) doppelt oder dreifach.
2. Käfer (Hybriden od. Bastarde mit ihren Vorgängern), gute Typen.
3. Käfer, Hermaphroditen.

Ich sammle nicht stropierte, defekte, deformierte oder schlecht entwickelte Tiere. Ich antworte auf alle Briefe, sofern es sich um vernünftige Angebote handelt. Ich bin fortlaufend Käufer, die Anzeige bleibt deshalb stets gültig.

Ich biete an Geld oder argentinische Käfer oder alte, gute und seltene argentinische Briefmarken.

Um keine Zeit zu verlieren, bitte ich, mir nichts anzubieten oder zu verlangen, was nicht dieser Anzeige entspricht.

DR. DALLAS, 1790 Mendes de Andes, Buenos Aires, Argentinien.

Coleopteren-Verkauf

wegen Aufgabe des Lagers zu 1/2 der Reiterliste. Tausch auf Schularten in jeder Stückzahl.

Jürgen Schröder, Kossau bei Plön, Holstein.

Dagegen hat Wasmann bewiesen, daß eine von ihm beobachtete Mischkolonie *Chthonolasius umbratus* Nyl. + *Lasius niger* L. eine temporär gemischte Adoptionskolonie sei, entstanden durch Aufnahme des *Ch. umbratus*-Weibchens in eine *L. niger*-Kolonie.

Wenn die für erstgenannte Mischkolonien von den früher genannten Myrmekologen angegebene Deutung auch für meine Mischkolonie zutrifft, so ist *Dendrolasius fuliginosus* ein Sozialparasit des Socialparasiten und damit löst sich die Geschichte der reinen Kolonie der genannten Ameise in folgende Abschnitte auf:

1. Reine *Lasius niger*-Kolonie,
2. *Lasius niger*-Kolonie + *Chthonolasius umbratus*-Königin,
3. Mischkolonie *Lasius niger* + *Chthonolasius umbratus*,
4. reine *Chthonolasius umbratus*-Kolonie,
5. *Chthonolasius umbratus*-Kolonie + *Dendrolasius fuliginosus*-Königin,
6. Mischkolonie *Chthonolasius umbratus* + *Dendrolasius fuliginosus*,
7. reine *Dendrolasius fuliginosus*-Kolonie.

Können in diesem Schema den *Ch. umbratus* andere große *Chthonolasius*-Arten in Gegenden, wo *Ch. umbratus* nicht vorkommt, vertreten? Ist *Ch. umbratus* nur auf die Adoption bei *Lasius niger* L. beschränkt oder kann er auch bei anderen wahrscheinlich unabhängigen *Lasius*-Arten, die ihm zusagenden Standorte bewohnen, wie vor allem *L. brunneus* Latr. vielleicht auch *L. emarginatus* Ol. und sogar *Chthonolasius flavus* F., adoptiert werden? Kommt nicht auch der verkürzte Weg in Betracht, nämlich die Adoption der *Dendrolasius fuliginosus*-Königin in den Nestern von *Lasius niger*, *bruneus*, *emarginatus* und *Chthonolasius flavus*?

Von diesen vielen sich aufdrängenden Fragen ist die der gegenseitigen Vertretung der großen *Chthonolasius*-Arten nach den oben mitgeteilten Beobachtungen de Lannoy's wahrscheinlich bejahend zu beantworten, viele andere warten auf weitere glückliche Funde in der Natur und auf die sorgfältige Beobachtung, deren Beispiel uns von Wasmann gegeben worden ist.

Bausteine zur Lepidopterenfauna des Salzkammergutes.

Von H. Stauder, Wels. (Mit 19 Neubeschreibungen.)
(Fortsetzung).

Eine schöne Aberration liegt mir von *Emmelia trabealis* Sc. vor: ein ganz frisches Stück, Traunwehr bei Wels, 28. V. 17 mit sehr hellem Gelb der Vdflgl., schon ins Weißlich übergehend. *Plusia chrysitis juncta* Tutt. Wels 12. VIII. 1917, *bractea* F. 1. VII. Mairalm. *P. gamma* L. noch bei 2150 m auf dem Gjaid-plateau beobachtet. *Catocala electa* Bkh. 6. VIII. 1917, häufig an Köder (teste H. Müller, Erfurt). *Mania maura* L. 30. VII. Schleißheim bei Wels neu für O.-Oe.) *Euclidia mi* ab. *literata* Cyr. in 2 prächtigen Stücken, Wels, 28. V. 1917. *Toxocampa craccae* F. 4. VII. Wels, Traunauen. *Zanclognatha tarsipennalis* Tr. Wels, Traunwehr, 28. V. *Herminia tentacularia* L. häufig im Lainautale und auf dem Traunstein von 600—1200 m, Anfang VII. *Hypena*

E. Valck Lucassen,
Brummen, Holland,
kauft
Cetoniden der ganzen Welt
sowie Bücher u. Separata über Cetoniden.

Europäische Chrysomeliden.

Suche mir fehlende Arten und erbitte
Listenangebote.

Erich Heinze, Berlin N 37,
Oderbergerstrasse 23.

Carabus clathratus

f. typ. Serie von einer Lokalität
zu kaufen oder tauschen gesucht.

Dr. St. Breuning, Wien IV.,
Prinz Eugenstrasse 18.

Lepidopteren.

Spingiden

aller Erdteile kauft und tauscht.

Gehlen, Berlin-Lichterfelde-Ost.
Parallelstrasse 3.

Suche

exot. Zuchtmaterial in Eiern oder Puppen. Auch Sphyng., Bomb., Arct. von besserem palaeart. Zuchtmaterial.

E. Schürger, Košice, Čsl. Rp. Kováčgasse 48.

Zuchtmaterial

Rp. v. Th. polyxena, Arct. villica, aulica, pyri, pavonia, proserpina, vespertilio, porcellus, elpenor, antiopa, io, urticae, dispar, salicis, neustria, u. s. w. Preisliste gegen Rückporto zu Diensten.

Otto Muhr, Wien XV., Mariahilferstr. 172.

ZUCHT-MATERIAL!

Gesucht werden:

Puppen von *P. machaon*,

„ „ *Sat. pyri*,

„ „ *pavonia*,

erwünscht Raupen oder Puppen auch kleine Raupen von *Las. Quercifolia* und *Las. alnifolia*.

Ich zahle über Staudinger, da für Staudingerpreise nichts mehr zu liefern ist. Kaufe auch jedes andere Zucht- u. Faltermaterial und bitte um Angebote.

Hanns Zickert, Berlin-Wilmersdorf,
Johannisbergerstrasse 6.

50 gespannte Falter

aus den Glatzer Gebirgen 30—50 Mark.

10 Pracht-Exoten

mit *Ornith hecuba* ♀, *Pap. ulysses*, *pitmani*, *Hestia* (Riese), *Tenaris* u. a. 120 M. Nachnahme, Porto, Packg. extra.

Jul. Stephan.

Reinerz in Schlesien (Friedrichsberg).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Lomnicki Jaroslav Ludomir Marjan

Artikel/Article: [Deutsche Insektennamen in Brasilien. 79-80](#)